Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Abwasserwerk

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0046/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	08.03.2022	Beratung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	31.03.2022	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Regenrückhaltebecken und Erschließung Diepeschrather Wiese

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Infrastruktur, Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes „Regenrückhaltebecken und Erschließung Diepeschrather Wiese“ wie beschrieben zu beschließen.

Sachdarstellung/Begründung:

Der B-Plan 1521 Diepeschrather Weg wurde 2008 beschlossen. 2017 fand die öffentliche Auslegung statt und 2019 wurde das Umlegungsverfahren abgeschlossen. Der B-Plan wurde unter der Auflage genehmigt, dass dort von der Stadt Bergisch Gladbach ein Regenrückhaltebecken vorgesehen wird, um die Menge des in den Mutzbach eingeleiteten Regenwassers zu reduzieren.

Seit 2017 lag eine Entwurfsplanung des Regenrückhaltebeckens vor, welche aufgrund des noch nicht vollzogenen Umlegungsverfahren vorerst auf Eis gelegt wurde. 2019 wurden die Planungen wieder aufgenommen. Es wurden noch ausstehende Fragestellungen (Landschaftsschutz, Grundwasserabsenkung und damit verbundenen Schäden an der Vegetation und den nahegelegenen Gasleitungen etc.) bearbeitet. Da die Planungsleistungen des Ingenieurbüros auch nach mehrmaligem Auffordern nicht ausreichend waren, wurde sich im Januar 2021 von dem Ingenieurbüro getrennt und die Planungsleistungen für die Erschließung und das Regenrückhaltebecken neu ausgeschrieben. Diese wurden im März 2021 neu vergeben.

Seit dieser Zeit wurde – auch im Hinblick auf das Ereignis im Juli – das Volumen des Beckens überprüft, vergrößert und mit dem Kreis vorabgestimmt. Zusätzlich wurden Bodenuntersuchungen durchgeführt, auf deren Grundlage von der Idee der Grundwasserabsenkung Abstand genommen wurde und stattdessen ein wasserdichter Verbau angestrebt wird und nur in Teilen eine Grundwasserabsenkung erforderlich wird (z.B. Anschluss an Bestand, Hausanschlussleitungen).

Seit Anfang Dezember 2021 liegt die Genehmigungsplanung mit einer neuen Kostenberechnung vor. Diese liegt aus den folgenden Gründen deutlich höher als die bisher veranschlagten rd. 700.000€ aus 2017:

- Lageveränderung des Beckens zum Erhalt der schützenswerten Pappeln
- Volumenvergrößerung (von 423 m³ auf rd. 670m³)
- Preissteigerungen (Seit 2017 deutliche Steigerungen, aber auch pandemiebedingte)

Die aktuelle Kostenberechnung beläuft sich auf 3.070.663,00 € netto.

Projekt:	**Diepeschrather Wiese RRB und Erschließung**		
Projektnummer:	24011203		
Art der Ermittlung:	**Kostenberechnung - RW- und SW-Entwässerung**	Stand:	30.11.2021
	Gesamtübersicht	Revision:	0

Leistung	**Leistung**		**Herstellkosten**
Titel I	Oberflächenarbeiten und Geländefreimachung		**208.900,00 €**
Titel II	Offener Kanalbau und Regenrückhaltung - RW-Entwässerung		**2.210.113,00 €**
Titel III	Offener Leitungsbau - SW-Entwässerung		**43.650,00 €**
Titel IV	Technische Ausrüstung		**125.000,00 €**
Titel V	Abbrucharbeiten		**4.950,00 €**
Titel VI	Sonstiges		**45.350,00 €**
Zwischensumme:	Zwischensumme:		2.637.963,00 €
	Baustelleneinrichtung	ca. 10,0%	263.800,00 €
	Wasserhaltungsmaßnahmen, Annahme (Lenzen wasserdichte Baugrube, Restwasserhaltung, Wasserhaltung/ GW-Absenkung im Bereich der Aussparungen)	ca. 4,0%	105.500,00 €
	Abwasserhaltungsmaßnahmen, Annahme	ca. 2,0%	52.800,00 €
	Verkehrssicherung	ca. 0,4%	10.600,00 €
Netto - Gesamtherstellkosten			3.070.663,00 €
gesetztl. gültige Umsatzsteuer		derzeit 19%	583.425,97 €
Brutto - Gesamtherstellkosten			**3.654.088,97 €**
Brutto - Gesamtherstellkosten gerundet			**3.654.000,00 €**

Tabelle 1:Kostenberechnung RRB und Erschließung

Folgekostendarstellung:

	Anteil Gesamtsumme für			Gesamtkosten
	Maschinen-technik	Elektro-technik	Bautechnik	In EURO brutto
Nutzungsdauer	15	15	40	
Kosten	53.550 €	95.200 €	3.505.250 €	3.654.000 €
jährlich				
Abschreibung	3.570 €	6.347 €	87.631 €	97.548 €
Verzinsung 3,5%	1.874 €	3.332 €	122.684 €	127.890 €
Geschätzter Aufwand Unterhaltung				1.500 €
Summe Jahreskosten				226.938 €

Die Finanzierung der Maßnahme wird im Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes durch Umschichtung sichergestellt.

Strategische Zielsetzung

Handlungsfeld: Erhalt der städtischen Infrastruktur, Sicherheit, Umwelt

Mittelfristiges Ziel: Rückhaltung des anfallenden Regenwassers und ökologische Entlastung des Mutzbachs, sowie Erschließung des B-Plan Gebietes

Jährliches Haushaltsziel: Kein Ziel definiert

Produktgruppe/Produkt: 117801

Finanzielle Auswirkungen

1.Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag	0	
Aufwand	0	
Ergebnis	0	
2. Finanzrechnung (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO) / Vermögensplan	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	1.000.000 €	2.654.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten: ja

Zeitliche Auswirkungen

Die Umsetzung der Maßnahme wird voraussichtlich im Herbst 2022 beginnen und schätzungsweise ein Jahr dauern.

Auswirkungen Klimarelevanz

Das Projekt hat aufgrund des hohen Beton- und Stahlbedarfs negative Auswirkungen auf das Klima. Zusätzlich erfolgt ein zeitlich begrenzter Eingriff in die Flora des Landschaftsschutzgebietes. Zeitleich wird mit dem Projekt ökologischer Gewässerschutz betrieben.